

Lasst uns einen Schritt gemeinsam gehen

Autor: Dan Becker

Wieder einmal geht es in einem Buch um Klimawandel und Umweltschutz. Langweilt Sie das mittlerweile schon? Immer dieselbe Leier, denken Sie vielleicht und empfinden Ohnmacht – und damit einhergehend auch Hilflosigkeit. Doch wir müssen die Zeitbombe, die da tickt, verstehen lernen, meint Dan Becker. Wir können nicht länger wegsehen und vor der Klimakrise davonlaufen – der Februar 2024 etwa wird als der wärmste Februar seit Beginn der Wetteraufzeichnungen 1881 in Erinnerung bleiben. Auch diese Appelle haben Sie vermutlich schon zur Genüge gehört. Der Rezensent empfiehlt trotzdem: Lesen Sie dieses Buch! Warum?

Es gibt leider viel zu wenige Veröffentlichungen, die komplexe Zusammenhänge zu diesem Thema kurz, prägnant und so informativ beleuchten – ohne Formeln oder Fachausdrücke; verständlich und vor allem nachvollziehbar dargestellt. Dieses Buch beschreibt mit einfachen Worten den Weg, der in die Umwelt- und Klimamisere geführt hat, und die aktuelle Lage. Es zeigt uns Möglichkeiten, die uns wieder hinausführen können und wie wir selbst aktiv werden können – das macht Mut und motiviert. So haben sich schon kurz nach Erscheinen dieses Buchs Menschen zusammengetan, um die Kampagne „Lasst uns einen Schritt gemeinsam gehen“ zu starten – sie wird in Kürze breitgefächert ausgerollt werden. Die Initiative „onesteptogether“, die hoffentlich Wellen schlägt.

Eines muss man dem Autor lassen: Er schreibt unmissverständlich und stellt viele Fragen, doch nie verurteilend oder gar aggressiv. Das fordert beim Lesen durchaus heraus. Kostproben gefällig? Sind Klimawandel und Umweltschutz wichtig genug, um sich damit zu beschäftigen? Oder ist es schöner, nur die angenehmen Dinge des Lebens zu betrachten? Doch was ist, wenn das Leben da draußen weiterhin so sehr beeinträchtigt wird, dass diese Dinge bald „ins Wasser fallen“? Denn danach sieht es aus. Und das nicht erst seit gestern. Was ist mit den Menschen los?

Wenn wir mit 200 km/h auf eine Schlucht zufahren, dann treten wir doch auf das Bremspedal. Die meisten Regierungen tun aber wenig. Oder sie geben weiter Gas. Und (fast) alle machen mit. Es ist an der Zeit, sich über die Gefahren, die unsere Erde bedrohen, zu informieren. Wir alle haben eine Verpflichtung für unsere Zukunft und für die unserer Kinder. Der richtige Umgang damit wird überlebenswichtig sein. „Wir sind in der Gegenwart angekommen. Sich über den Klimawandel zu streiten, muss man nicht. Er ist da.“ In seiner unverwechselbaren Art und Weise nahm Dan Becker in einem Interview zum Buch Stellung: „Es wäre sinnvoll, wenn jede und jeder diese Informationen lesen würde. Uns bleibt nicht viel Zeit. Und nicht alle können mit Elon Musk und Donald Trump zu einem neuen Planeten fliegen, die meisten müssen hierbleiben.“ Galgenhumor vielleicht?

Dieses Buch hat für den Rezensenten einen besonderen Stellenwert in der Literatur zum Thema Umweltschutz und Klimawandel – und dem Rezensenten sind schon unzählige Bücher dazu in die Hände gefallen. Ein Zitat von UN-Generalsekretär António Guterres zum Schluss: „Wir haben die Wahl. Entweder handeln wir zusammen oder wir begehen kollektiven Suizid.“ Na dann los!

Rezensiert von Gerhard Einsiedler, März 2024

edition weissenwerck – ein Imprint der Ruhland Verlag GmbH, Oktober 2023

190 Seiten

Softcover, 12,9 x 20,8 cm

ISBN: 978-3-96498-005-2

18,50 Euro (A); 18 Euro (D); 26,90 CHF (CH)

[Natur.Werk.Stadt](#) getragen von [Naturschutzbund Steiermark](#) und [StAF](#)
mit finanzieller Unterstützung von [AMS](#), [Land Steiermark Soziales](#), [Land Steiermark Naturschutz](#) und
[Europäischer Union](#)